

Morgen am Meer

Am Ufer stehend, am frühen Morgen,
dicht bei dem noch schläfrigen Meer,
fühle so seltsam ich mich geborgen,
warm und weich und gar sorgenleer.

Der Horizont ist kaum zu erkennen,
noch hält das Meer ihn im Arm,
wie zwei Geschwister, die sich nicht trennen,
inniglich und herzenswarm.

Mein Herz wird mir leicht, umarmt diesen Tag,
der auf lautlosen Sohlen geht ~
und im Fluge hat er, wie ich es mag,
all' Kälte und Enge verweht.

© Eleonore Görge

© **Eleonore Görge**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)